

Sitzungsprotokoll

über die

40. Gemeinderatssitzung

vom 19. März 2002, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.35 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte: Klaus Kammerlander f. Gerhard Rieder ab 20.43 Uhr
Josef Haberl ab 20.14 Uhr
Josef Kammerlander
Anton Kammerlander
Franz Guadagnini für Christian Eberharter
Alois Emberger ab 20.15 Uhr
Franz Stöckl
Karl Geisler
Georg Herzog

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Emberger Josef u. Michael,
Hanspeter Bernardi;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des Sitzungsprotokolls, vom 25. Feber 2002;
- 2) Angelegenheit Mistlege von Hotter Jakob und Sophie in Verbindung mit der Abrechnung von Pachtzins mit WLW;
- 3) Grundabtretung an Haas Erich, Kupfnerbauer, aus Gp. 870/3 (öffentl. Wegegut), im Bereich seines Bauernhauses;
- 4) Wiederinbetriebnahme des Katastrophenfunkes; Aufstellung eines Antennenmastens am Dach des Schul- und Gemeindehauses;
- 5) Antrag auf Glockenspende für Tux-Zillertaler Landesschau, am 28.04.2002 in Fügen.
- 6) Einsetzen der mobilen Tempoanzeige, lt. Kuratorium für Verkehrssicherheit;
- 7) Verbesserung der Schutzwegbeleuchtung im Bereich Oberwirt – Pizzeria Diavolo;
- 8) Bericht des Bürgermeisters zur Grundtauschangelgenheit Kupfner Josef – Gemeinde Gerlos. Eventuelle Beratung betreffend der neuen Vorplatzgestaltung Mehrzweckgebäude.
- 9) Antrag vom Emberger Gertraud, Gerlos 318 und Emberger Michael, Gerlos 289, auf Umwidmung der Gp. 848/2 (Bereich Bergstation Krummbachlift), im Ausmaß von 1.028 m², von derzeit Freiland in Sonderfläche Bergrestaurant;
- 10) Abrechnung mit Security-Service-Mayrhofen für die Zeit vom 12.01. – 09.02.2002;
- 11) Grundkauf von der ÖBF AG, im Bereich Gewerbegebiet von Gp. 395/2 als Arrondierungsfläche, im Ausmaß von ca. 120 m².
- 12) Beratung und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2001, sowie Genehmigung der darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen;
- 13) Allfälliges:

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll, vom 25. Feber 2002, wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Aufgrund des Aktenvermerkes, vom 15. Feber 2002 und des Gemeinderatsbeschlusses, vom 25. Feber 2002, Pkt. 9.) der TO, beschließt der Gemeinderat einstimmig, zusammen mit Jakob und Sophie Hotter, einen schriftlichen Antrag an die Wildbach- u. Lawinenverbauung, betreffend Errichtung der Mistlege und Güllegrube, im Bereich des Walderhofes, zu stellen. Von der Wildbach- und Lawinenverbauung ist grundsätzlich die Errichtung

dieser Baumaßnahme in Eigenregie, sowie die Finanzierung aus Mitteln des noch offenen Pachtzinses, sowie des 20 %-igen Interessentschaftsbeitrages durch die Gemeinde Gerlos, möglich. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, daß die gemeinsame Antragstellung nur dann erfolgt, wenn vorher Jakob und Sophie Hotter die Teillöschungserklärung, betreffend Grundtausch Kupfner – Gemeinde unterfertigen.

- 3) Aufgrund des Vermessungsplanes vom Büro AVT, GZ. 37631/02, vom 05.02.2002, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Grundabtretung der Teilfläche 3, von 7 m², sowie der Teilfläche 4, von 1 m², aus der Gp. 870/3 (öffentl. Gut – Wege) an Herrn Erich Haas, Kupfnerbauer, Gerlos HNr. 113, als Arrondierungsfläche der Gp. 273/1. Da durch die Abtretung dieser Teilflächen eine wesentl. Verbesserung des bestehenden Wegverlaufes erreicht wird, stellt der Gemeinderat einstimmig die Entbehrlichkeit, bzw. die Abtrennung aus dem öffentl. Wegegut fest. Der Verkaufspreis wird mit €150,--/m² festgelegt. Zudem sind sämtliche Vermessungs- und Verbücherungskosten von Erich Haas zu tragen. Das Ansuchen um Grundteilungsbewilligung wurde sogleich vom Gemeindevorstand unterfertigt.
- 4) Da die bestehende Katastrophenfunkanlage des Landes technisch veraltet ist, wird auf Antrag der Gemeinde diese erneuert. Hierzu ist es notwendig am Dach des Schul- und Gemeindehauses einen Antennenmast aufzustellen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kosten für die Masterrichtung durch die Fa. Elektro Kammerlander, lt. Anbot vom 19. März 2002, sowie die Kosten an der Dacheindeckung, zu übernehmen.
- 5) Für die Landesschau der Tux – Zillertal – Rinder, am 28.04.2002 in Fügen, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Spende einer Glocke, im Wert von €305,--.
- 6) Auf Antrag des Kuratorium für Verkehrssicherheit genehmigt der Gemeinderat die Aufstellung einer mobilen Tempoanzeige mit Datenspeicher für 1 Woche in der Sommersaison. Der Aufstellungsort wird einvernehmlich mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit festgelegt.
- 7) Lt. Schreiben, vom 03.12.2001, der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, wird die schlechte Ausleuchtung des Fußgängerüberganges zwischen Oberwirt und Hotel Austria, von der Straßenverwaltung beanstandet. Aufgrund dessen beschließt der Gemeinderat einstimmig, die bestehende Peitschenlampe gegen eine neue Straßenbeleuchtungslampe auszutauschen. Dadurch soll eine bessere Ausleuchtung dieses Bereiches zum Schutze der Fußgänger erreicht werden. Gleichzeitig wird von Gemeinderat Herzog vorgebracht, daß der Lichtstrahler im Bereich der Terrasse von Gasthof Oberwirt den talauswärts fahrenden Verkehr blendet. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, auf Antrag des Bürgermeisters, im Bereich der Zufahrt zum Hotel Alpina, eine 3-armige Straßenbeleuchtung anstatt der bisherigen als bessere Ausleuchtung des Brückenbereiches aufzustellen.
- 8) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß der Tauschvertrag zwischen Kupfner Josef und Gemeinde beim Notariat Zell/Ziller zwischenzeitlich von allen Parteien unterfertigt wurde. Ebenfalls wurde die Streitbeilegungserklärung unterfertigt. Nach Vorliegen des rechtskräftigen Bebauungsplanes, sowie der Teillöschungserklärungen, kann der Akt gänzlich abgeschlossen werden. Festgehalten wird noch, daß die Kosten der Vertragserrichtung zu 2/3 von Gemeinde Gerlos und zu 1/3 von Josef Kupfner übernommen werden. Um die vergrößerte Vorplatzfläche besser zu gestalten und bestmöglichst auszunützen, be-

schließt der Gemeinderat einstimmig, das Büro DI Hugo Knoll mit der Ausarbeitung der Gestaltungsmöglichkeiten zu beauftragen.

- 9) Bürgermeister Franz Hörl erklärt sich in diesem Punkt als Geschäftsführer der Schilift-Zentrum-Gerlos, Ges.m.b.H. & Co.KG. als befangen und übergibt den Vorsitz an Bgm.-Stv. Josef Kammerlander:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 19.03.2002, Tagesordnungspunkt 9, mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltungen beschlossen, den von der Vermessung AVT, 6280 Zell am Ziller, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Gp. 848/2 KG. Gerlos im Ausmaß von 1028 m² von derzeit Freiland in "**Sonderfläche Bergrestaurant**" gemäß § 43 TROG 2001, nach den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBI.Nr. 93/2001, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung der Gp. 848/2 KG. Gerlos von Freiland in "**Sonderfläche Bergrestaurant**" gemäß § 43 TROG 2001 von Gertraud Emberger, 6281 Gerlos Nr. 318, und Michael Emberger, 6281 Gerlos Nr. 289, vor. Die gegenständliche Widmung ist im § 3 der Verordnung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Gerlos geregelt und zulässig.

Gleichzeitig wurde die Umwidmung im Sinne des § 68, Abs. 1 lit. a), leg.cit., mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltungen beschlossen. Diese Umwidmung wird jedoch erst dann rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist keine Stellungnahmen zum vorgenannten Entwurf abgegeben werden.

- 10) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, daß die Kosten für den Einsatz der Security-Gesellschaft, für die Zeit vom 12.01. – 09.02.2002, €12.869,--, betragen haben. Die Kostenaufteilung erfolgte, wie bereits beschlossen unter den Betrieben, Gaspingerhof, Sportalm, Little London, Hotel Platzer und Luigi Turbo-Keller. Gemeinde und Tourismusverband haben jeweils €1.817,-- als Zuschuß geleistet. Allgemein wird vom Gemeinderat der Einsatz der Security-Gesellschaft als notwendige Maßnahme erachtet.
- 11) Auf Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf von ca. 120 m² von der ÖBF AG aus der Gp. 319/1 als Arrondierungsfläche für das Grundstück 391/4, auf dem die Errichtung des Bauhofes vorgesehen ist. Der Kaufpreis beträgt €50,87/m², zuzügl. €14,53 als Anzahlung, nachdem das Grundstück lastenfrei gestellt wird. Ebenfalls muß von der Gemeinde die Zaunerhaltung für die neugezogene nördl. Grenze übernommen werden.
- 12) Der vom Überprüfungsausschuß vorgeprüfte Rechnungsabschluß 2001, sowie die darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen, wurde vom Gemeinderat mit 10 Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung (Bgm. Hörl als Rechnungsleger), 0 Gegenstimmen, genehmigt.
- 13.
- a) Der Vize-Bgm. informiert den Gemeinderat, daß betreffend Abverkauf der Gp. 113/12, von den ÖBF AG an Kammerlander Peter, geb. 1928, und der damit verbundenen Ausstellung einer Negativbestätigung durch die Gemeinde Gerlos, es zu Mahnungen und Interventionen durch Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Landesvolksanwalt, gekommen

ist. Die Ausstellung der von Kammerlander Peter, geb. 1928, begehrten Bestätigung kann richtiger Weise erst dann erfolgen, wenn die im Schreiben, vom 05.03.2002, an RA Dr. Karl Janovsky, als Vertreter von Kammerlander Peter, geb. 1928, angeführten Punkte zur Sicherung der öffentl. Interessen erfüllt werden.